

WWW.SCHMALZ.COM

Hinweis

Diese Dokumentation wurde in deutscher Sprache erstellt.
Für künftige Verwendung aufbewahren.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Herausgeber

© J. Schmalz GmbH, 01.2020

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte bleiben bei der Firma J. Schmalz GmbH. Eine Vervielfältigung des Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Eine Abänderung oder Kürzung des Werkes ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Firma J. Schmalz GmbH untersagt.

Kontakt

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Str. 1
72293 Glatten, Germany

T: +49 7443 2403-0
F: +49 7443 2403-259
schmalz@schmalz.de
www.schmalz.com

Kontaktinformationen zu den Schmalz Gesellschaften und Handelspartnern weltweit finden Sie unter
 www.schmalz.com/vertriebsnetz

Inhaltsverzeichnis

1	Funktionsbaustein "FB_SXPi_SXMPi_ClassB"	4
1.1	Kurzbeschreibung.....	4
1.2	Abbild Baustein	4
1.3	Parameter - Eingänge	5
1.4	Parameter - Ausgänge	6
1.5	Zusatzinformationen	6
2	Anhang	7
2.1	Abkürzungsverzeichnis	7
2.2	Hinweis	7

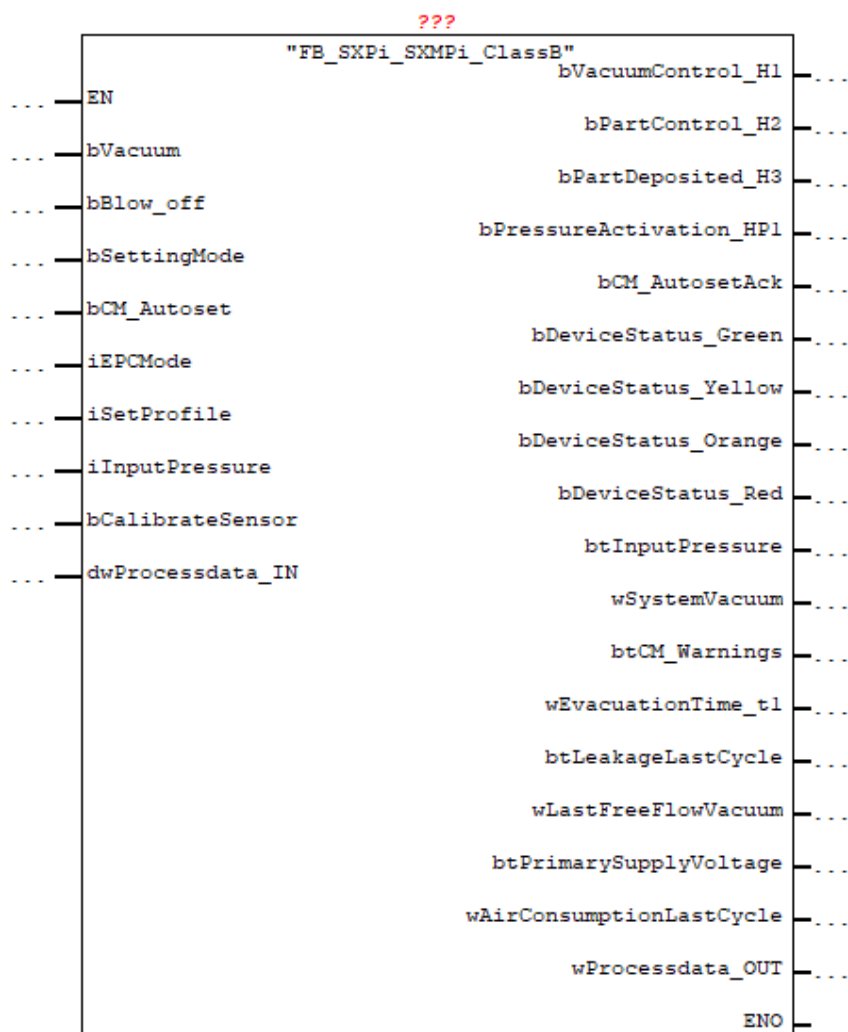
1 Funktionsbaustein "FB_SXPi_SXMPi_ClassB"

1.1 Kurzbeschreibung

Dieser Funktionsbaustein steuert die Prozessdaten von einem Schmalz SXPi/SXMPi Class B mit IO-Link.

1.2 Abbild Baustein

Beispiel Baustein:



1.3 Parameter - Eingänge

Name	Datentyp	Beschreibung
bVacuum	BOOL	Anforderung zum Saugen
bBlow_off	BOOL	Anforderung zum Abblasen
bSettingMode	BOOL	Vakuum ein / aus mit dauerhaftem Saugen deaktiviert
bCM_Autoset	BOOL	Aus dem letzten Zyklus werden die Werte für die max. zulässige Leckage (-L-) und Evakuierungszeit (t-1) automatisch ermittelt und im aktuellen Produktions-Setup-Profil gespeichert
iEPCMode	INT	Die Abfrage der EPC Daten kann hier gesteuert werden: 0 = keine Abfrage 1 = nur Abfrage der Werte von EPC-Select 0 2 = nur Abfrage der Werte von EPC-Select 1 3 = nur Abfrage der Werte von EPC-Select 2 4 = nur Abfrage der Werte von EPC-Select 3 5 = alle Werte werden automatisch abgefragt
iSetProfile	INT	Auswahl des gewünschten Produktions-Setup-Profiles (0 – 3)
iInputPressure	INT	Ejektoren die keinen Drucksensor besitzen, bekommen über die Prozessdaten den aktuellen Eingangsdruck in mbar mitgeteilt, um EPC Auswertungen machen zu können
bCalibrateSensor	BOOL	Kalibrieren des Vakuumsensors und wenn vorhanden des Drucksensors
dwProcessdata_IN	DWORD	Eingangsdoppelwort der Prozessdaten das eingelesen wird

1.4 Parameter - Ausgänge

Name	Datentyp	Beschreibung
bVacuumControl_H1	BOOL	Regelungswert Vakuum
bPartControl_H2	BOOL	Einschaltwert Signalausgang „Teilekontrolle“
bPartDeposited_H3	BOOL	Teil abgelegt
bPressureActivation_HP1	BOOL	Einschaltwert Druck
bCM_AutosetAck	BOOL	Wird aktiv, wenn CM-Autostart erfolgreich abgeschlossen wurde
bDeviceStatus_Green	BOOL	Gerät funktioniert optimal
bDeviceStatus_Yellow	BOOL	Gerät funktioniert, aber es gibt Warnungen
bDeviceStatus_Orange	BOOL	Gerät funktioniert, aber es gibt schwerwiegende Warnungen
bDeviceStatus_Red	BOOL	Gerät funktioniert nicht richtig
btInputPressure	BYTE	Eingangsdruck (0,1 bar)
wSystemVacuum	WORD	Systemvakuum (mBar)
btCM_Warnings	BYTE	CM Warnungen
wEvacuationTime_t1	WORD	Evakuierungszeit t1 (ms)
btLeakageLastCycle	BYTE	Leckage des letzten Handhabungszyklus (mbar/s)
wLastFreeFlowVacuum	WORD	Staudruck (mbar)
btPrimarySupplyVoltage	BYTE	Eingangsspannung (V)
wAirConsumptionLastCycle	WORD	Luftverbrauch des letzten Handhabungszyklus (0,1 NL)
wProcessdata_OUT	WORD	Ausgangswort auf den Prozessdaten

1.5 Zusatzinformationen

Um die AWL-Quelle erfolgreich importieren zu können, muss zuerst die Zuordnung zwischen Symbol der Quelle und der gewünschten Bausteinadresse in der Symboltabelle angelegt werden.

2 Anhang

2.1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
FB	Funktionsbaustein
EPC	Energie- und Prozesskontrolle (Energy- and Processcontrol)
CM	Zustandsüberwachung (Condition Monitoring)
EM	Energieüberwachung (Energy Monitoring)
PM	Vorrausschauende Wartung (Predictive Maintenance)

2.2 Hinweis

- Für die produktseitige Byte-Reihenfolge der Prozessdaten, wird der „Big-Endian“ verwendet.
- Die Ansteuerung des Vakuums muss passend zur entsprechenden Ejektorvariante (z.B. NO, NC, IMP) erfolgen.

At your service worldwide



● **Headquarters**
Hauptsitz

Schmalz Germany – Glatten

● **Sales and production companies**
Vertriebs- und Produktionsgesellschaften

Schmalz China – Shanghai
Schmalz India – Pune
Schmalz Japan – Yokohama
Schmalz USA – Raleigh (NC)

● **Sales companies**
Vertriebsgesellschaften

Schmalz Australia – Melbourne
Schmalz Benelux – Hengelo (NL)
Schmalz Canada – Mississauga
Schmalz Finland – Vantaa
Schmalz France – Champs-sur-Marne
Schmalz Italia – Novara
Schmalz Mexiko – Querétaro

Schmalz Poland – Suchy Las (Poznan)
Schmalz Russia – Moskow
Schmalz South Korea – Anyang
Schmalz Spain – Erandio (Vizcaya)
Schmalz Switzerland – Nürensdorf
Schmalz Turkey – Istanbul

• **Sales partners**
Vertriebspartner

You can find the Schmalz sales partner in your country at:
WWW.SCHMALZ.COM/SALESNETWORK

Den Schmalz Vertriebspartner in Ihrem Land finden Sie auf:
WWW.SCHMALZ.COM/VERTRIEBSNETZ

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Str. 1
72293 Glatten, Germany
T: +49 7443 2403-0
schmalz@schmalz.de
WWW.SCHMALZ.COM

Version 01 | 01.2020